Technische Hochschule Twente, Holland : Architekten Van Emden, Choisy, Roorda, Smelt, Wittermans, Delft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 1: **Wissenschaftliche Institute - Stadttheater Ingolstadt**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-41997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

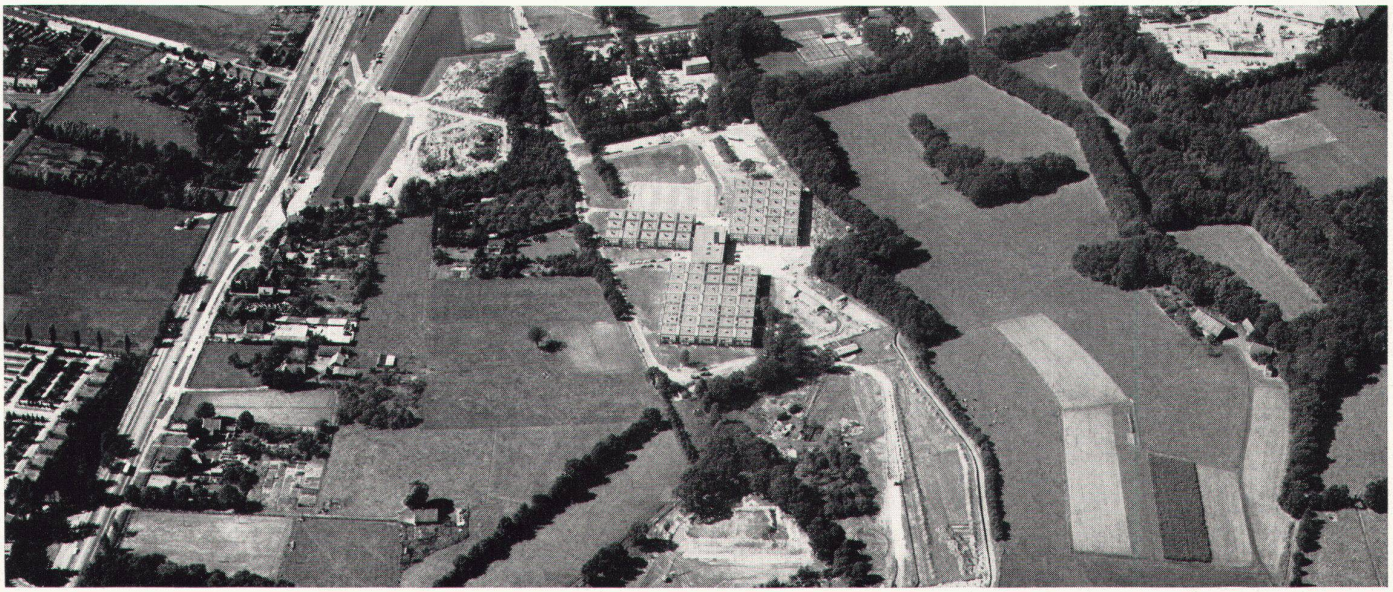
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

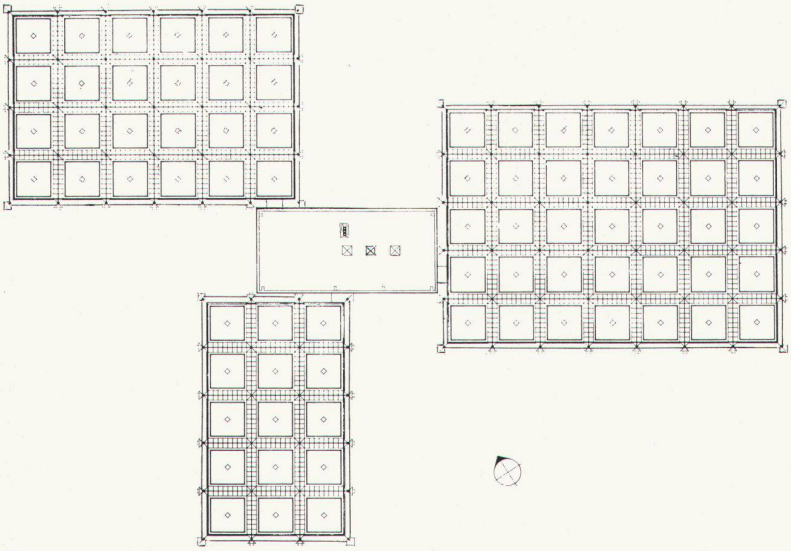
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

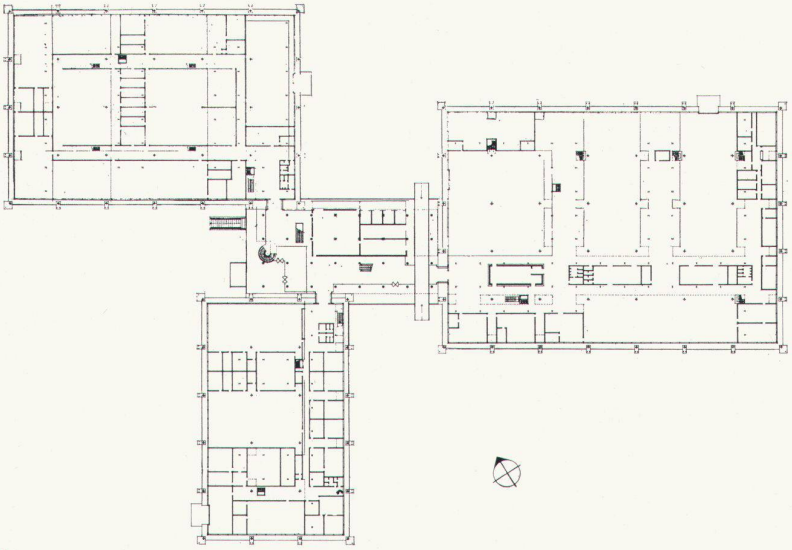
Technische Hochschule Twente, Holland



1



2



3

Architekten: Van Emden, Choisy, Roorda, Smelt, Wittermans, Delft

Wir haben schon in der WERK-Chronik Nr. 11/1965, Seite 215*, auf den Hallenkomplex der Technischen Hochschule von Twente hingewiesen. Es handelt sich um einen Laboratoriumskomplex der Abteilungen für Physik und Elektrotechnik. Gewünscht war ein flexibles Gebäude mit der Möglichkeit, das Ganze auf einfache Art zu erweitern und auch im Innern nach Belieben große oder kleine ein- oder zweistöckige Räume zu bilden. Der Raster der Stahlstützenstruktur beträgt 10×10 m. Die Dachelemente sind an auskragenden Diagonalbalken aufgehängt; die dazwischenliegenden Dachstreifen sind verglast. Die Außenwand besteht je nach Bedarf aus verglasten Fensterelementen oder aus Sandwichpaneelen.

1
Gesamtansicht aus der Luft
Vue aérienne de l'ensemble
General view from the air

2
Grundriß Dach
Plan des combles
Plan, roof

3
Grundriß
Plan
Plan

4
Knotenpunkt von vier Grundelementen
Point d'assemblage de quatre éléments bases
Junction of four elements

4

5

6

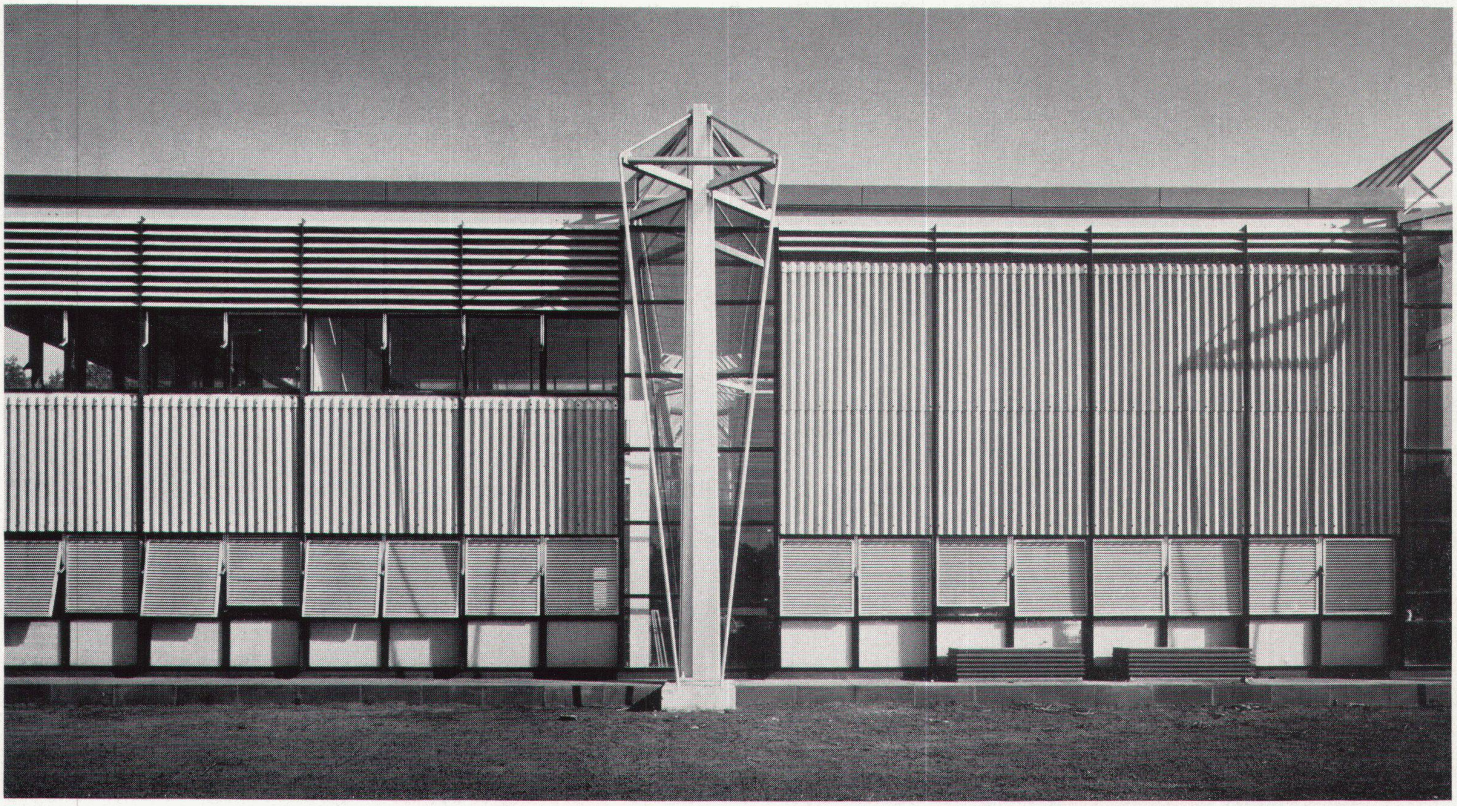
5
Hof und Haupteingang
Entrée principale et cour
Courtyard and main entrance

6
Detail der Belichtung der Innenräume
Détail de l'éclairage des salles
Detail of illumination of interior rooms

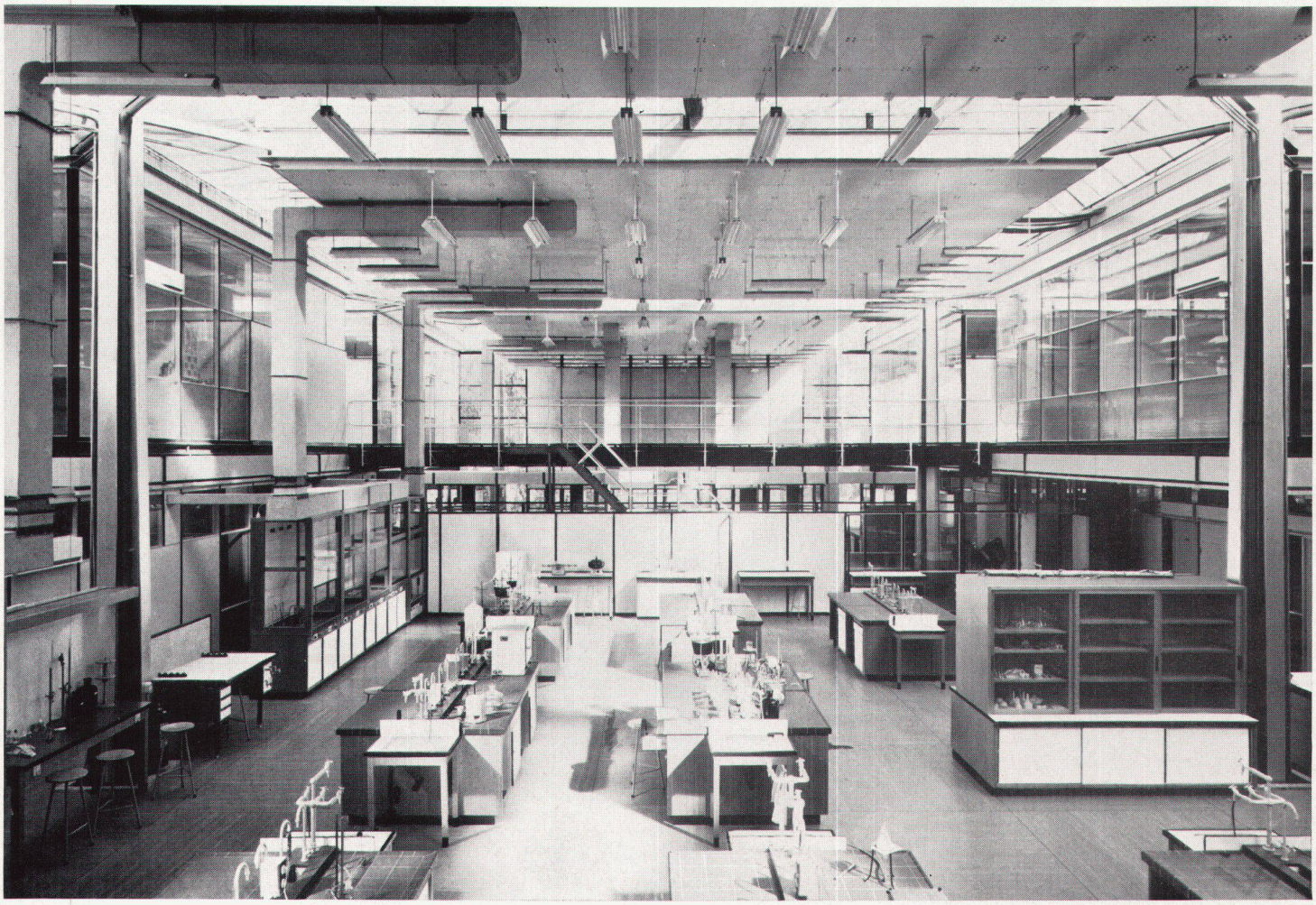
7
Außenwand und Belichtungselement
Face extérieure et élément d'éclairage
Exterior wall and lighting element

8
Übersicht über die Laborhallen
Vue d'ensemble des salles de laboratoire
General view of the laboratory hall

Photos: 1 KLM Aerocarto, Schiphol; 4–8 Jan Versnel, Amsterdam



7



8